

Wirtschaftliche Perspektiven des Bergischen Städtedreiecks



**BERGISCHE
STRUKTUR- UND
WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNGS-
GESELLSCHAFT**

Stephan A. Vogelskamp

Unsere Quellen

- NRW.BANK Research
- NRW.innovativ / Fraunhofer - Prognos Regionalprofile
- IW Consult-Studie im Rahmen unseres TRAIBER-Projekts

Eckdaten der Wirtschaftsstruktur

Wirtschaftsstruktur

Anteile der Bruttowertschöpfung (2020)



Industrieller Sektor: 29,9% (NRW: 26,7%)



Dienstleistungssektor: 70,1% (NRW: 72,7%)

Wirtschaftsleistung (2020)

- Bruttoinlandsprodukt (BIP): 21,5 Mrd. Euro

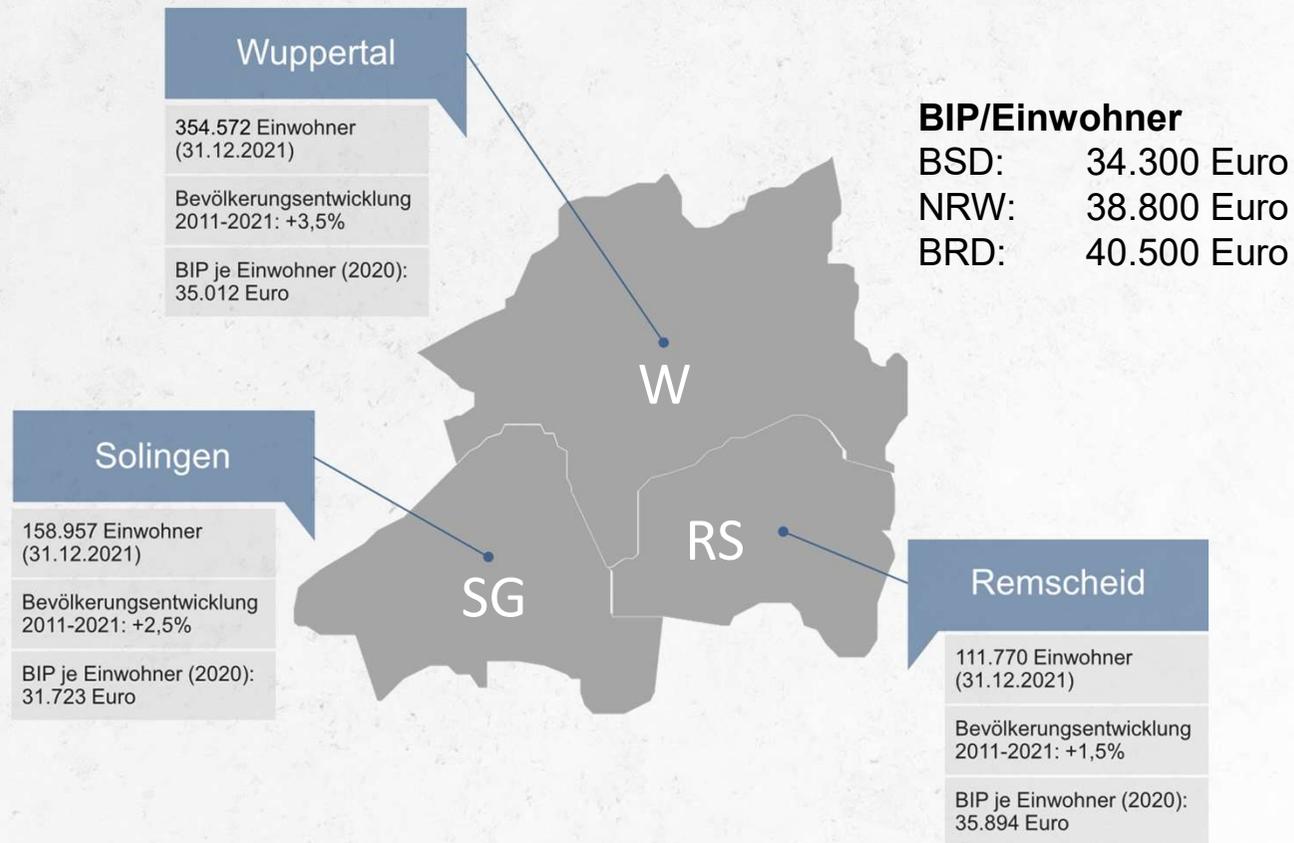
Beschäftigung

- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 228.438 (2021)
- Arbeitslosenquote (2021): 8,7% (NRW: 7,3%)

Unternehmen

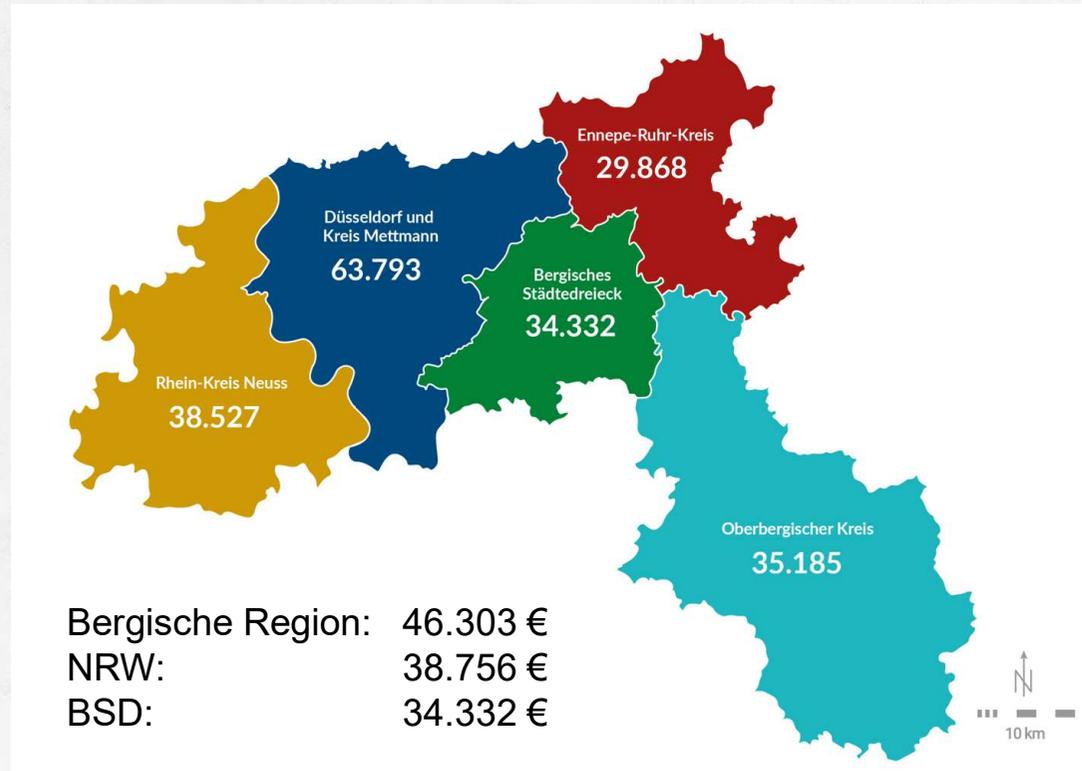
- Anzahl der Betriebe: 22.331 (2020)

BIP je Einwohner – im Vergleich

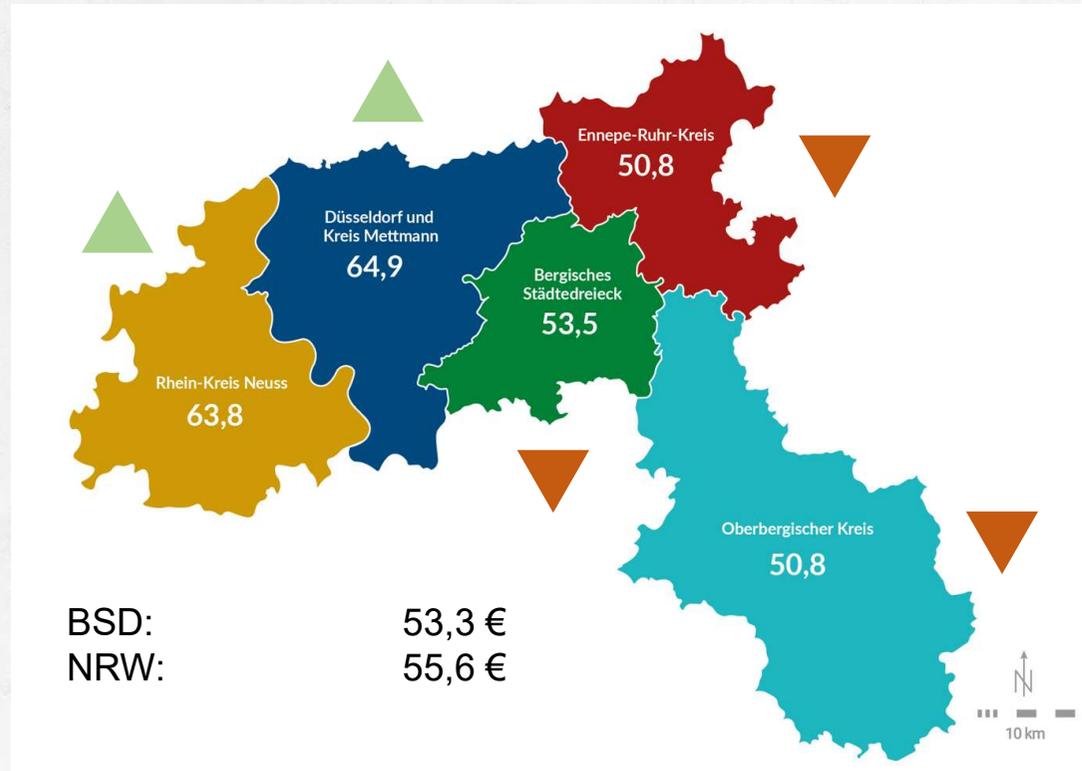


Quelle: NRW.innovativ, 2022, eigene Berechnungen auf Basis VGRdL und IT.NRW/Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen. Die Bevölkerungsdaten der statistischen Landesämter können zum selben Stichtag von den Daten der Einwohnermeldeämter abweichen.

BIP je Einwohner in den TRAIBER-Teilregionen in Euro / 2020

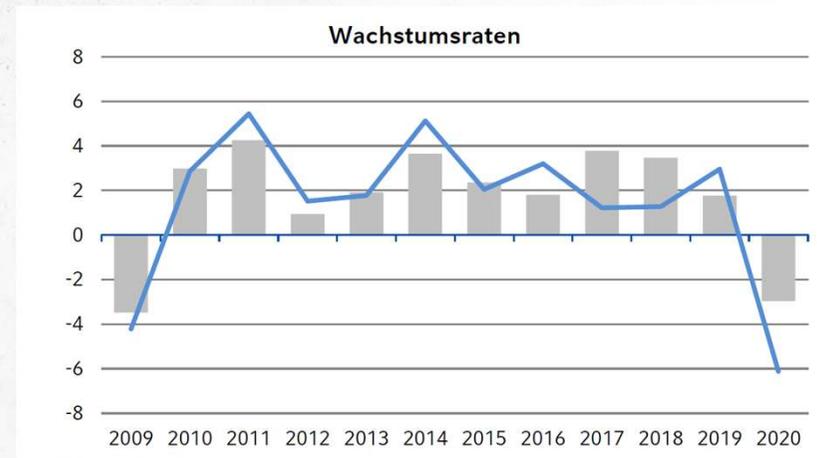
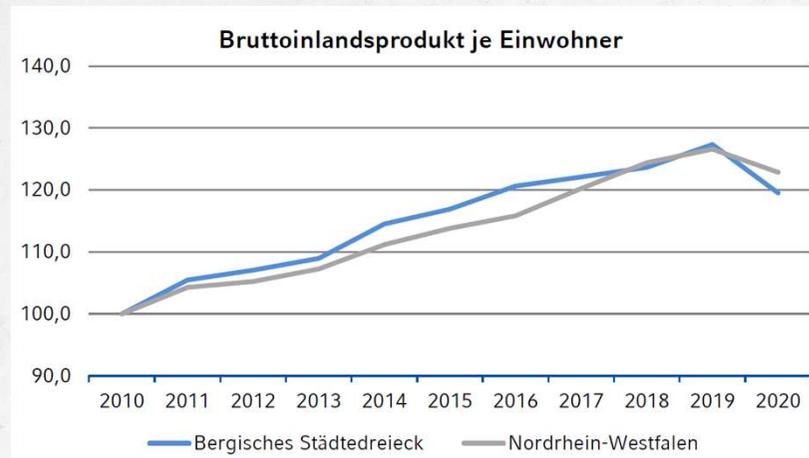


BIP je Arbeitsstunde in den TRAIBER-Teilregionen in € / 2020



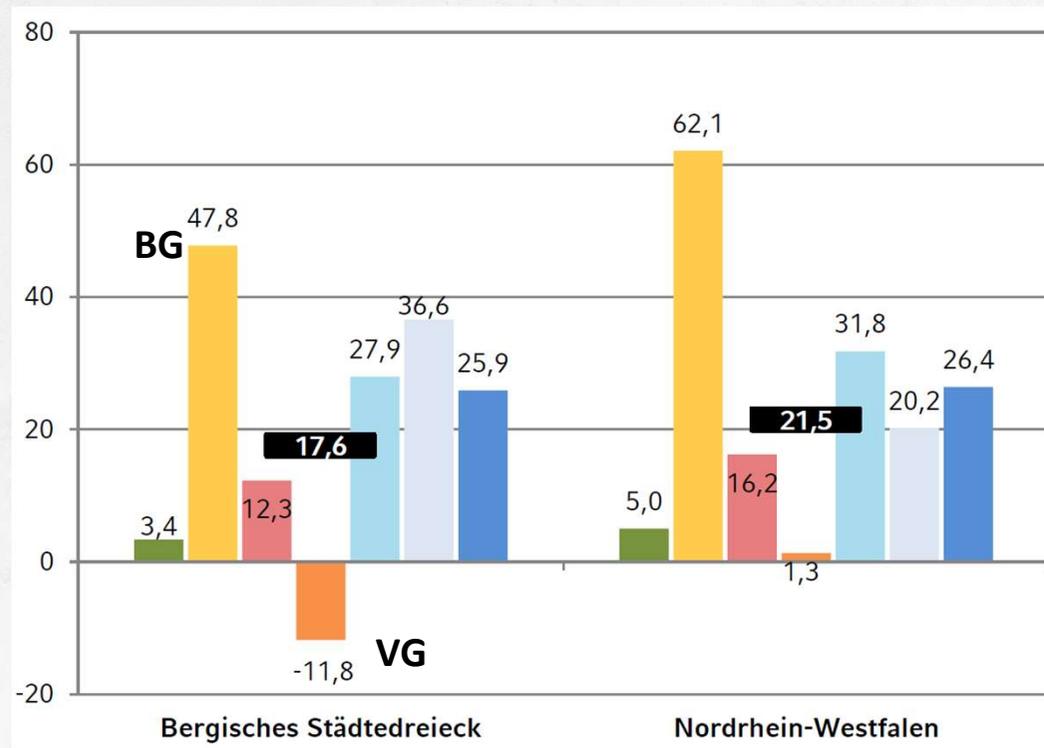
Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes im Vergleich zu Nordrhein-Westfalen

Bruttoinlandsprodukt je Einwohner von 2009 bis 2020 (2010=100 sowie Wachstumsraten in %)



Entwicklung der Bruttowertschöpfung im Vergleich zu Nordrhein Westfalen

Veränderung der Bruttowertschöpfung von 2011 zu 2020 nach Wirtschaftsbereichen (in %)



Regionale Beschäftigungsstruktur nach Branchen im Vergleich zu Nordrhein Westfalen

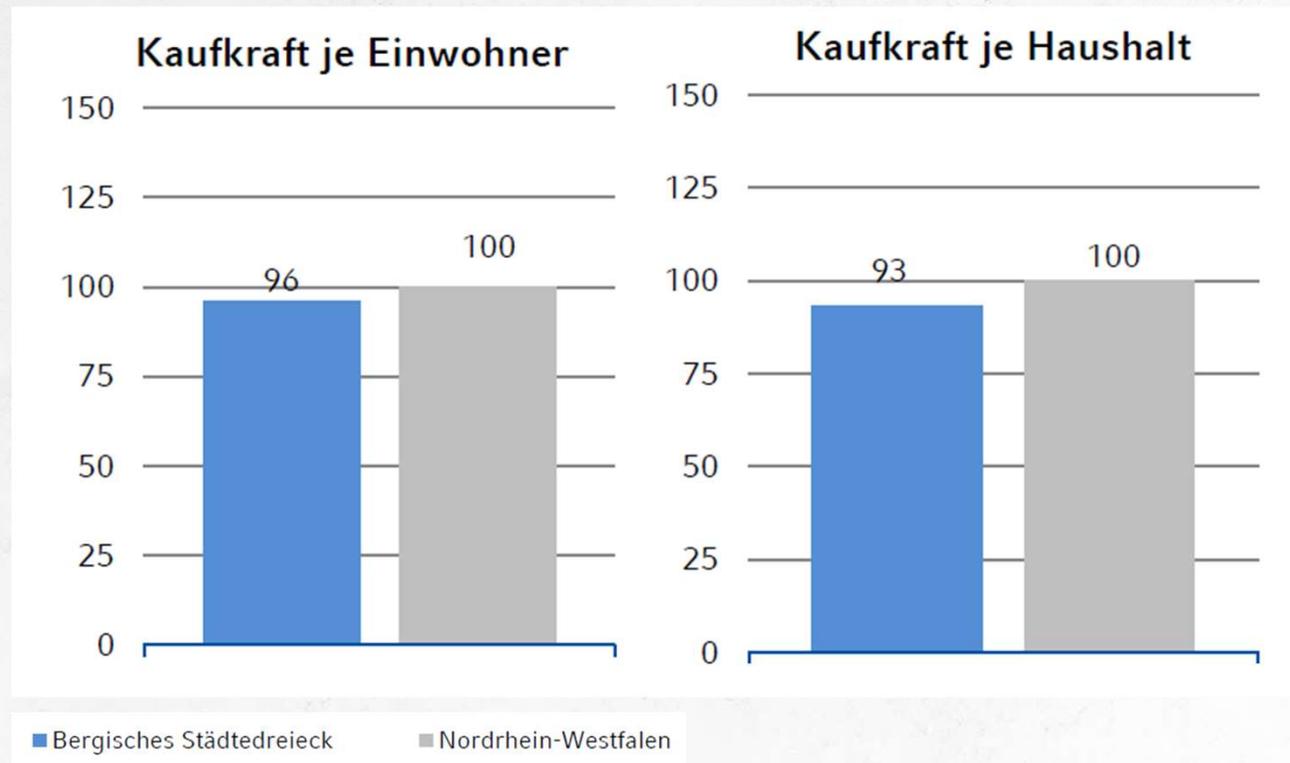
Anzahl (absolut) und Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter (in %) im Juni 2021 nach WZ Klassifikation 2008

WZ-Klassifikation 2008	Region	WZ-Klassifikation 2008	Region
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	123	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	12.745
B; C Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe	56.032	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17.832
D Energieversorgung	2.164	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	12.815
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2.429	P Erziehung und Unterricht	9.752
F Baugewerbe	9.046	Q Gesundheits- und Sozialwesen	40.523
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	30.170	R; S Kunst, Unterhaltung; Erholung; Sonstige Dienstleistungen	5.896
H Verkehr und Lagerei	10.447	T; U Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen	313
I Gastgewerbe	4.425	A-U Insgesamt*	228.438
J Information und Kommunikation	5.091	A Primärer Sektor	123
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6.825	B-F Sekundärer Sektor	69.671
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.810	G-U Tertiärer Sektor	158.644

*Gesamtsumme kann ungleich der Teilsummen sein. Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall).

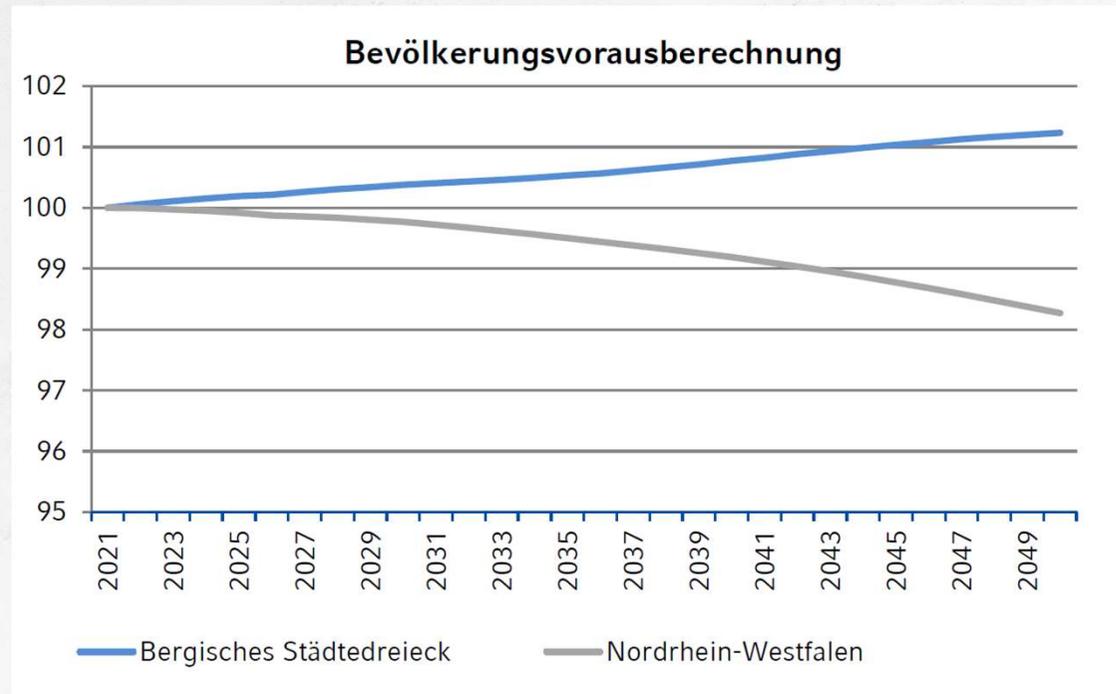
Bruttoinlandsprodukt und Kaufkraft im Vergleich zu Nordrhein-Westfalen

2020 (in €) und Kaufkraft je Einwohner/Haushalt im Jahr 2020 (Index, NRW = 100)



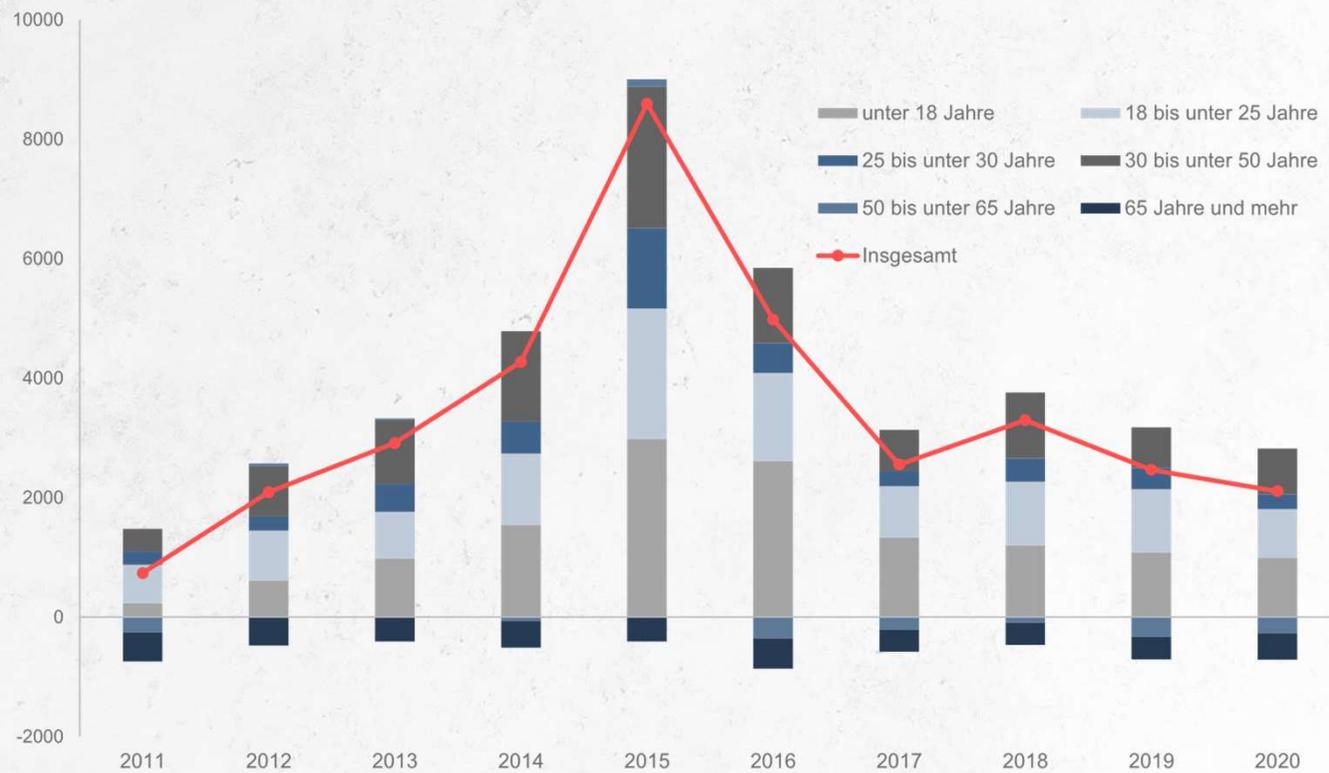
Bevölkerungsvorausberechnung im Vergleich zu Nordrhein-Westfalen

Bevölkerungsvorausberechnung von 2021 bis 2050, indexiert (2021 = 100)



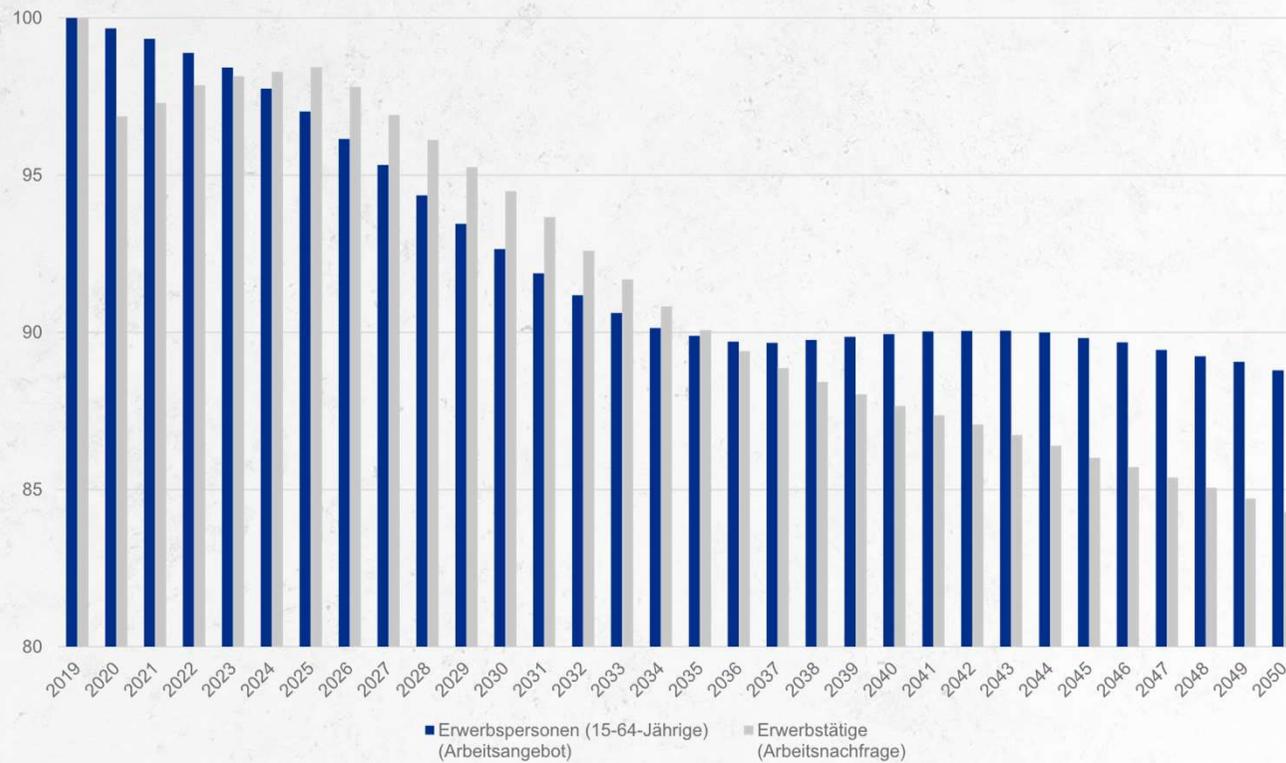
Wanderungssalden nach Altersgruppen

Wanderungssalden insgesamt und nach Altersgruppen
im Bergischen Städtedreieck 2011-2020



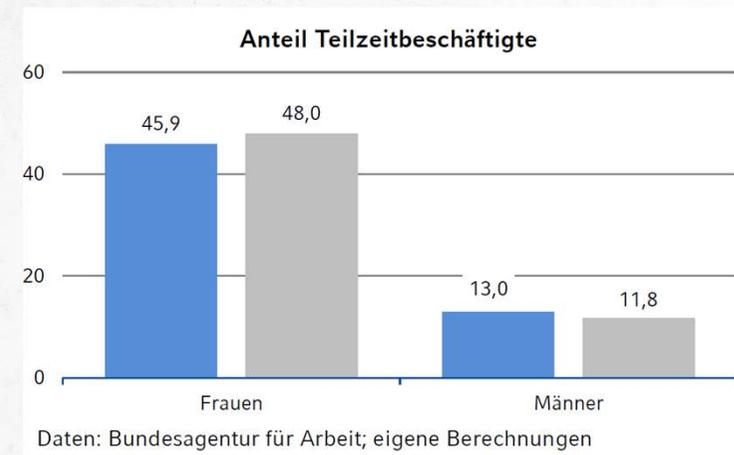
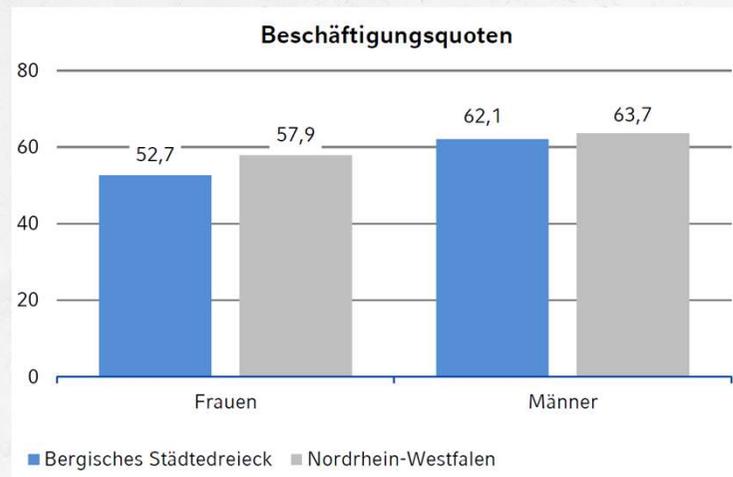
Arbeitsangebot und -nachfrage

Prognose der Erwerbsfähigen und Erwerbstätigen im Bergischen Städtedreieck
2019-2050 (Index 2019 = 100)



Beschäftigung nach Geschlecht und Arbeitsumfang im Vergleich zu Nordrhein Westfalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht sowie Anteil der Teilzeitbeschäftigten im Juni 2020 (beides in %)



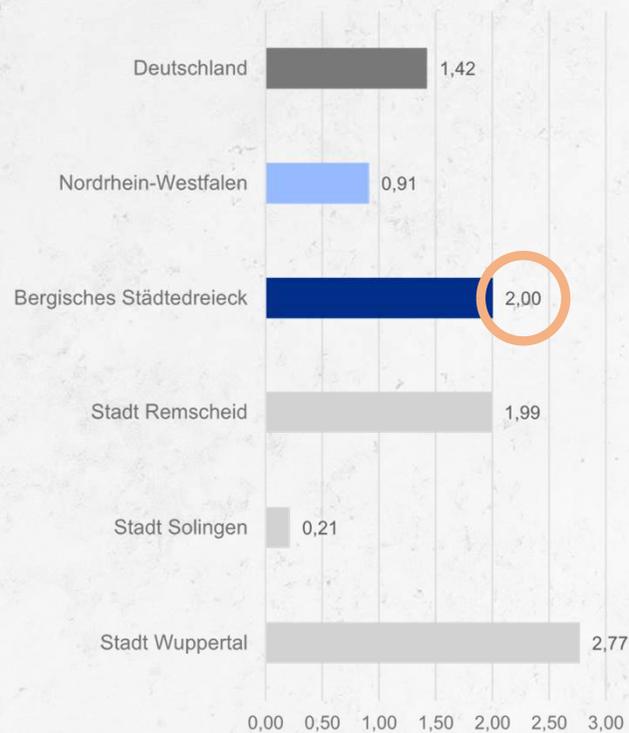
Qualifikationsstruktur

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsabschluss in 2021 in %

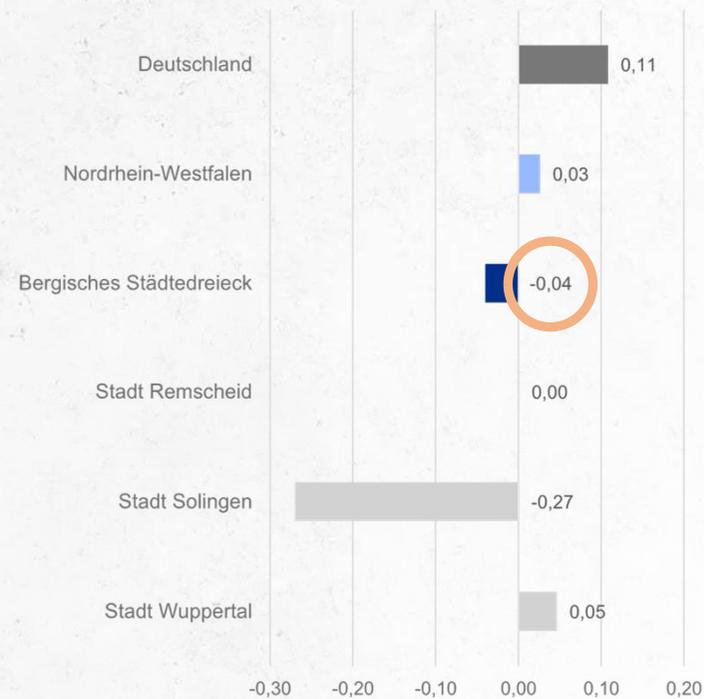


Forschung und Entwicklung – FuE-Personal

Anteil des FuE-Personals an SvB 2019 in Prozent

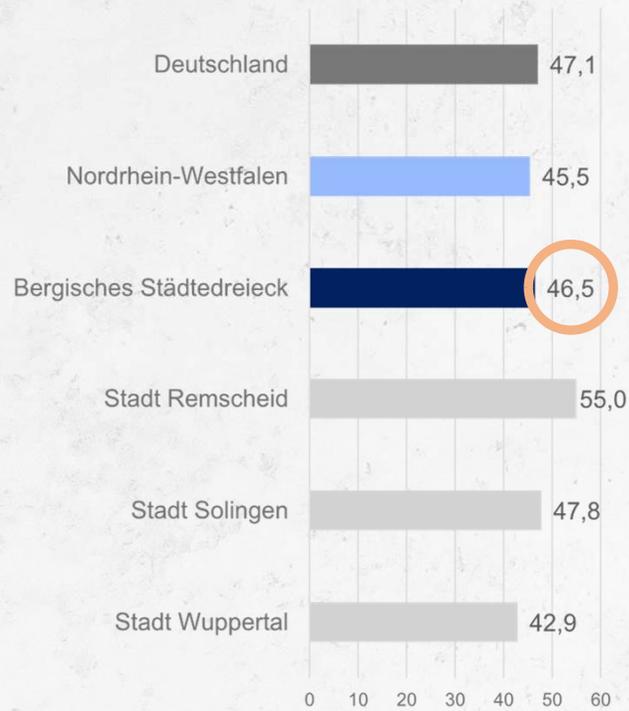


Veränderung des Anteils des FuE-Personals 2015-2019 in Prozentpunkten

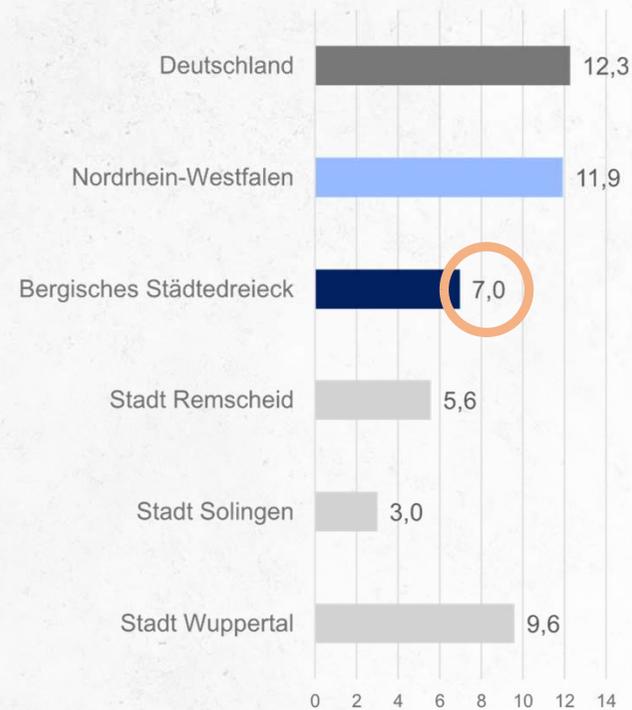


Beschäftigung in Zukunftsbranchen

Anteil der SvB in Zukunftsbranchen*
an allen SvB in %, 2021



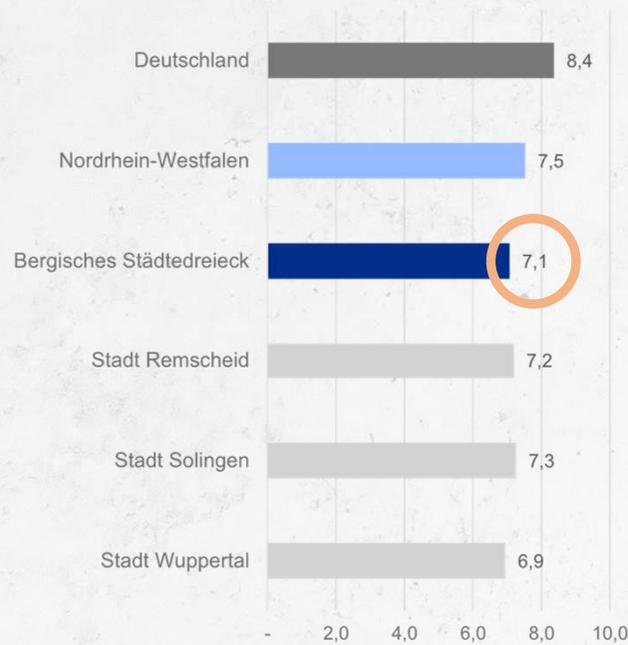
Entwicklung der SvB in
Zukunftsbranchen* 2015-2021 in %



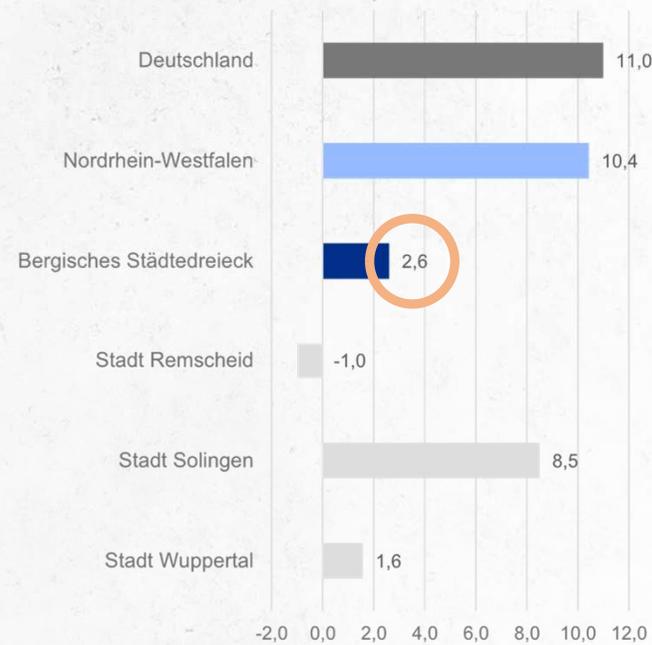
Quelle: NRW.innovativ, 2022 nach Bundesagentur für Arbeit (2020)
*Zukunftsbranchen gemäß Zukunftsatlas 2022: Gesundheitswirtschaft, Gummi- und Kunststoffwaren, Metallindustrie, EDV-Geräte, Maschinenbau, Fahrzeugbau, Reparatur und Instandhaltung, Baugewerbe, Logistik, Audiovisuelle Medien, Kultur und Veranstaltungen, IT- und Telekommunikationsdienstleistungen, Unternehmensnahe Dienstleistungen [Wirtschaftszweige (WZ): 21-22, 25-26, 28-30, 32.5, 33, 41-43, 46, 49-53, 59-63, 69-75, 86, 90-93]

Digitale Impulsgeber

Anteil digitaler Impulsgeber*innen an allen SVB in %, 2020



Entwicklung Anteil digitaler Impulsgeber*innen an allen SVB in %, 2017-2020



*Der Gruppe der digitalen Impulsgeber werden 89 Berufsgruppen angerechnet, die durch ihre berufliche Qualifikation Digitalisierung in unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen vorantreiben und umsetzen. Integrierte Berufsgruppen umfassen beispielsweise Informatiker, Produkt-Designer, Gestalter für visuelles Marketing oder Ingenieure der Automatisierungstechnik. Die regionale Abgrenzung erfolgt nach dem Arbeitsort. Der Großteil der Berufsgruppen sind IKT-Berufe nach der Definition des Statistischen Bundesamtes. Deutschlandweit machen diese IKT-Berufsgruppen mehr als 90 Prozent der Beschäftigten der digitalen Impulsgeber aus. Weitere knapp 10 Prozent umfassen weniger eindeutig zuordenbare Berufsgruppen wie Unternehmensberatung, Unternehmensorganisation und -strategie sowie Werbung und Marketing. In der KIdB 2010 sind Beschäftigte des öffentlichen Dienstes enthalten. Selbstständige werden nicht erfasst, sodass der Anteil digitaler Impulsgeber insbesondere bei Kleinbetrieben unterschätzt wird, da es sich dort um Einzelunternehmer oder Betriebe mit sehr wenigen Beschäftigten handelt.

Quelle: NRW.innovativ, 2022 nach Daten Bundesagentur für Arbeit

Forschungsindex

**Personal an
Hochschulen, 2021**
(Stat. Bundesamt)

**Beschäftigte in
Wissensintensiven
Branchen, 2021**
(Bundesag. für Arbeit)

**Forschungsinstitute
(MINT), 2023 (DFG)**

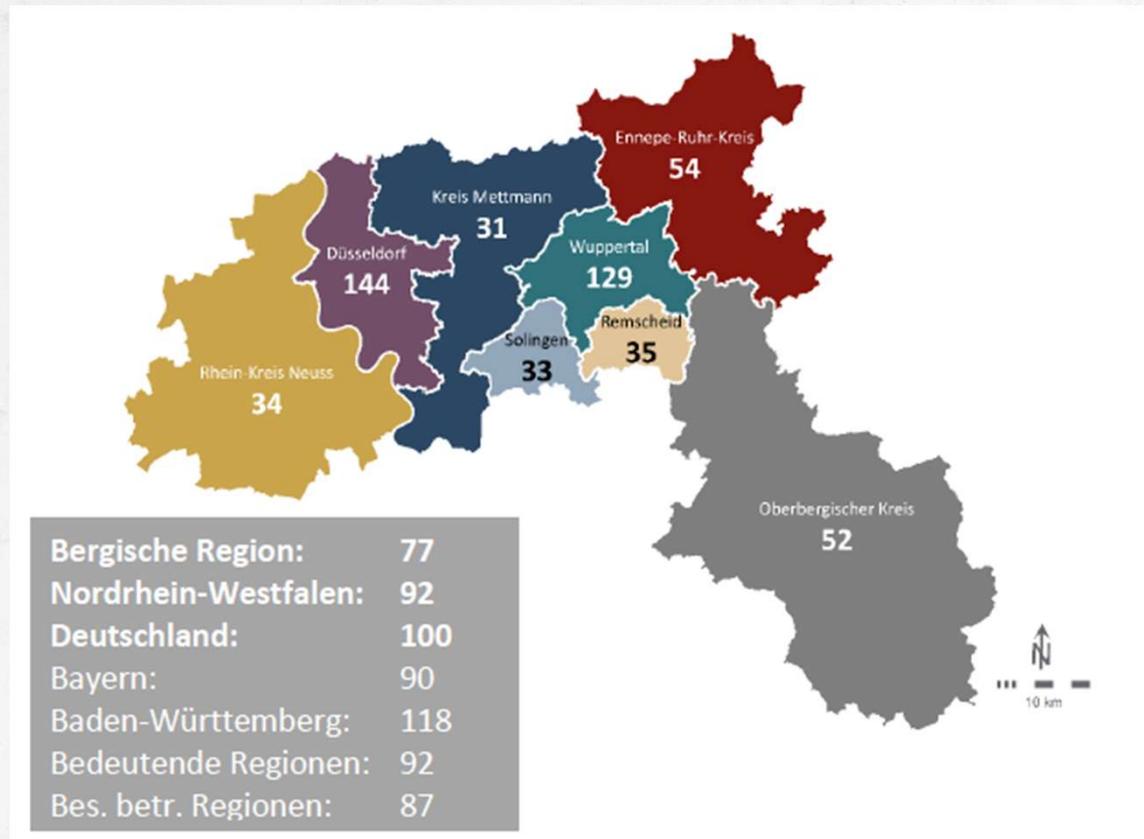
**Hochschulen,
2023 (DFG)**

**Hochschulabsolventen
(MINT-Fächer),
2020 (Stat. Bundesamt)**

Quelle: IW Consult

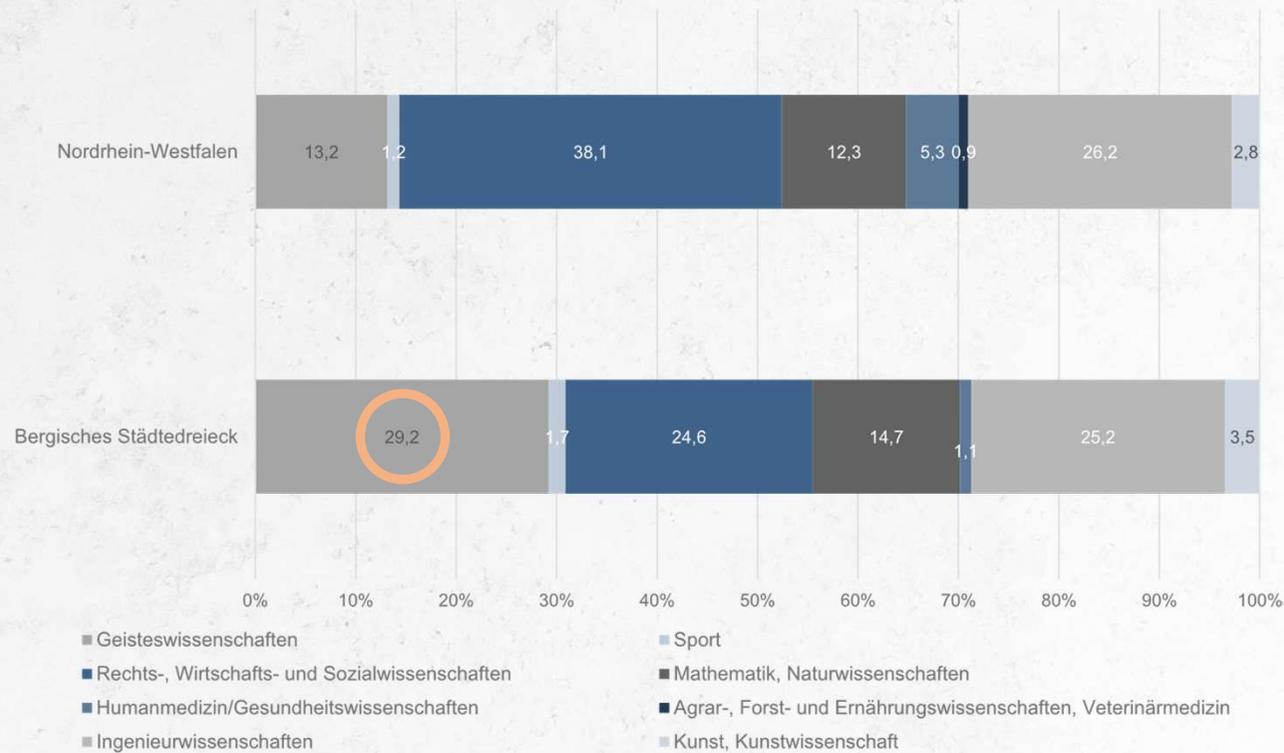


Forschungsindex mit Bewertung der Forschungslandschaft, Index (Mittelwert Deutschland = 100)



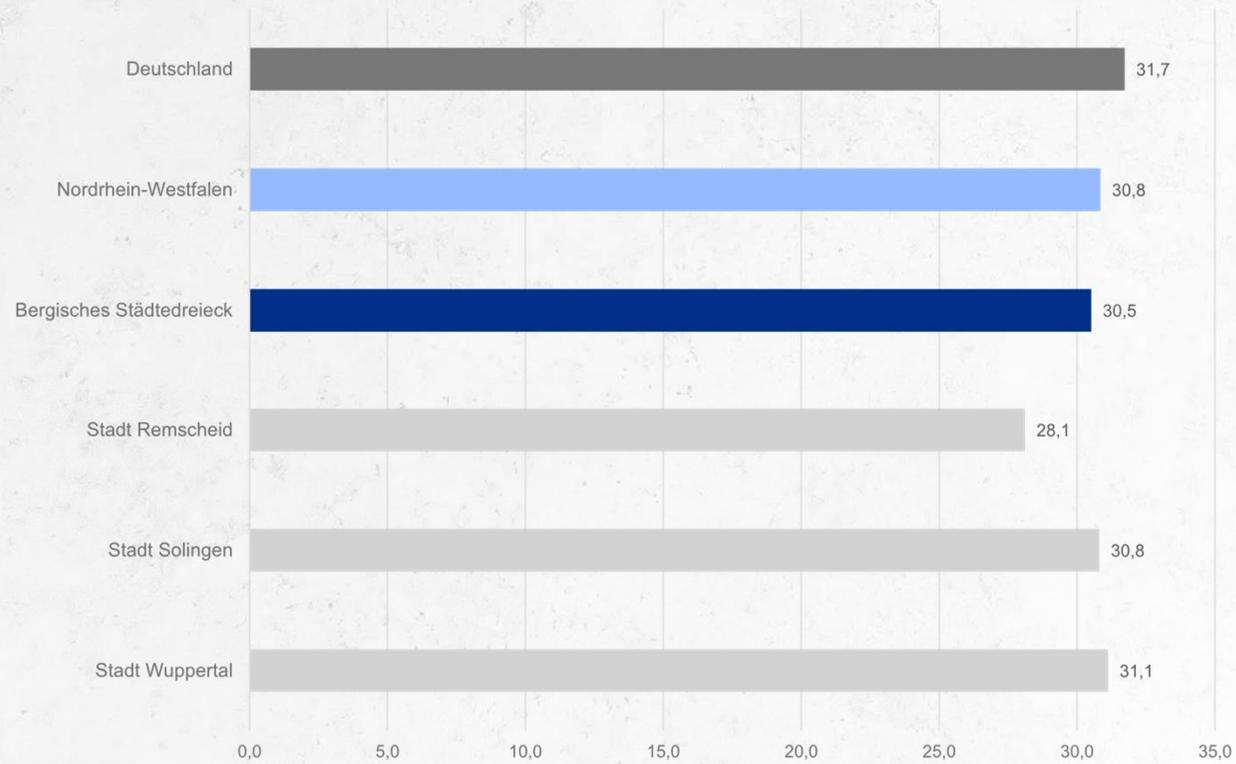
Studierende nach Fächergruppen

Studierende nach Fächergruppen im Bergischen Städtedreieck, WS 2020/21



Gründungen

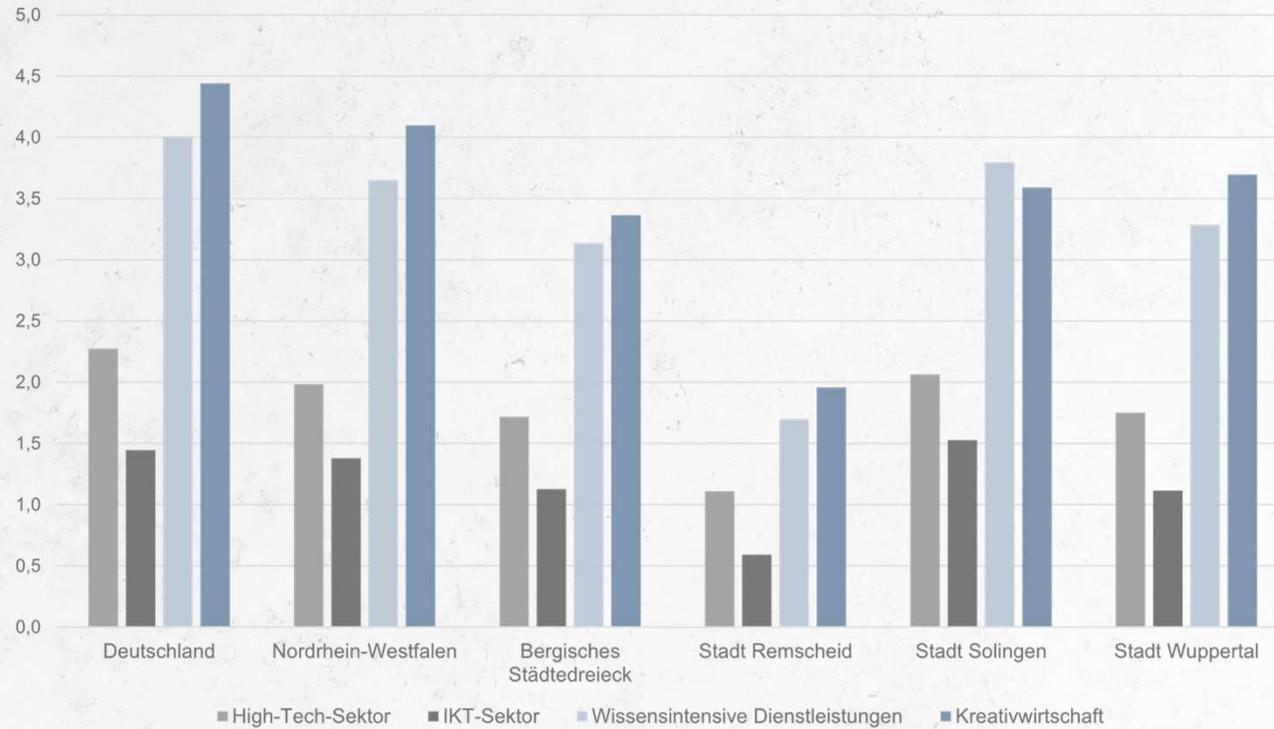
Gründungsintensität 2017-2020
Gründungen je 10.000 Erwerbsfähige



Gründungen

Gründungsintensität nach technologie- und wissensintensiven Branchen* 2017-2020

Gründungen je 10.000 Erwerbsfähige

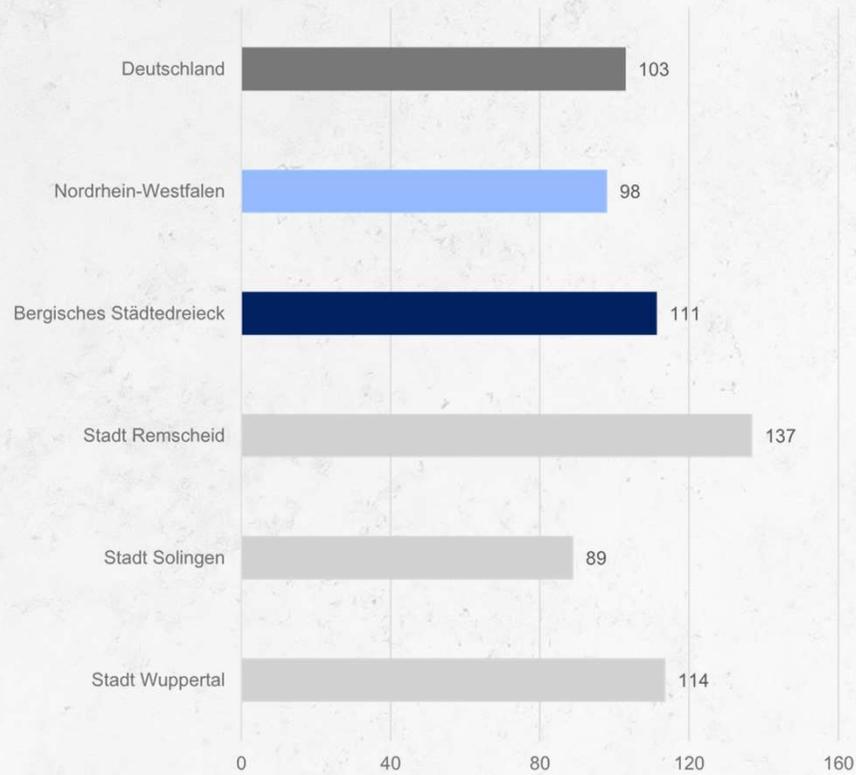


*Der High-Tech-Sektor umfasst Gründungen aus den Bereichen technologieorientierte Dienstleistungen (inkl. Software und sonstige technologieorientierte Dienstleistungen) und forschungsintensive Industrie (inkl. Spitzentechnik im verarbeitenden Gewerbe und hochwertige Technik im verarbeitenden Gewerbe). Der IKT-Sektor umfasst Gründungen in den Bereichen Software, Hardware und sonstige Dienstleistungen, wie Beratung sowie IKT-Handel und -Vermietung. Der Sektor wissensintensive Dienstleistungen umfasst Gründungen in den Bereichen technologieorientierte Dienstleistungen (inkl. Software und sonstige technologieorientierte Dienstleistungen) und nicht-technische Beratungstätigkeiten.

Quelle: NRW.innovativ, 2022 nach Daten des ZEW Mannheim und der Bundesagentur für Arbeit

Patentaktivitäten

Patentintensität 2017-2019
Patentanmeldungen je 100.000 Erwerbsfähige



Quelle: Prognos Zukunftsatlas 2022

Infrastrukturindex

**Autobahnen,
2021 (BBSR)**

**IC/EC/ICE-Bahnhöfe,
2021 (BBSR)**

**Flughäfen,
2021 (BBSR)**

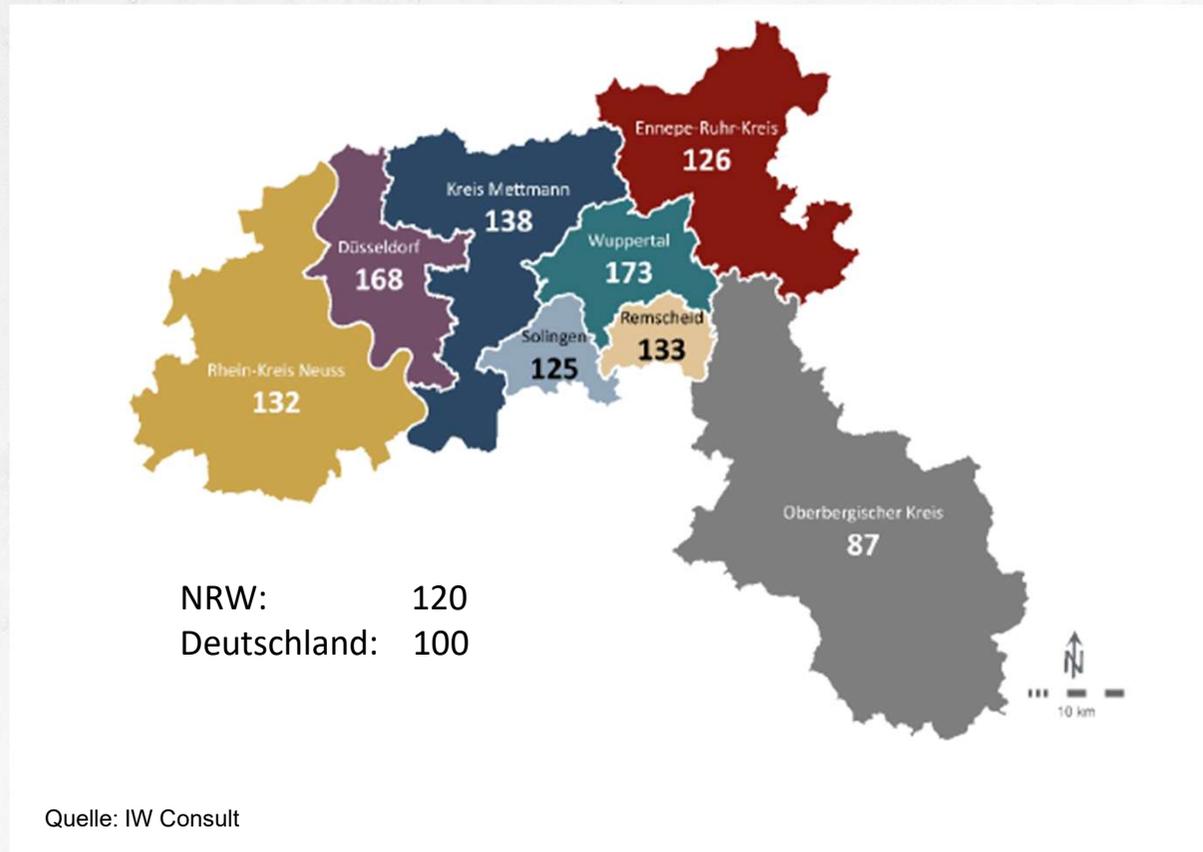
**Oberzentren,
2021 (BBSR)**

**Durchschnittsdistanz
zum öffentl. Verkehr,
2020 (BBSR)**

**Breitbandversorgung
der Haushalte, 2020
(200 Mbit/s)
(Bundesnetzagentur)**



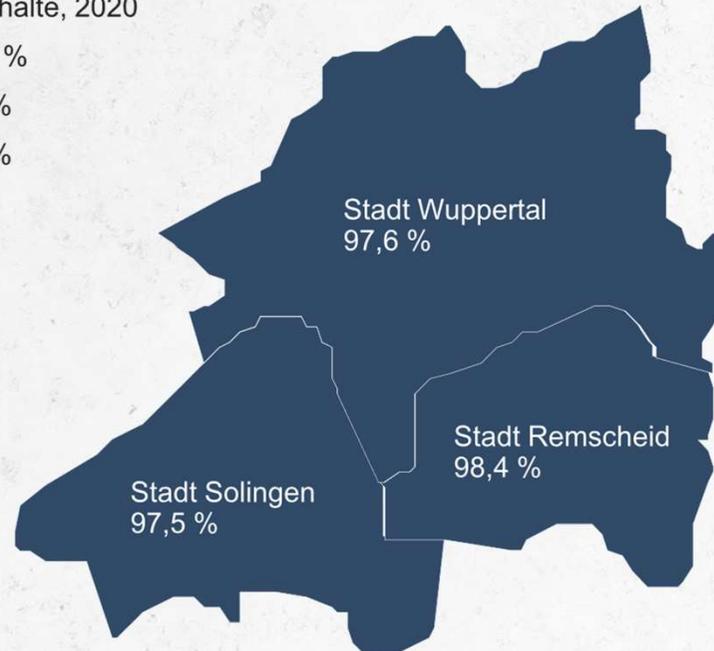
Infrastrukturindex mit Bewertung der Infrastruktur, Index (Mittelwert Deutschland = 100)



Digitalisierung

Breitbandverfügbarkeit in %
der Haushalte, 2020

- > 95-100 %
- > 90-95 %
- > 75-90 %



Sozialindex

Wohnungsneubau,
2021 (Stat. Bundesamt)

Baugenehmigungen,
2021 (Stat. Bundesamt)

Naturnahe Flächen,
2021 (Stat. Bundesamt)

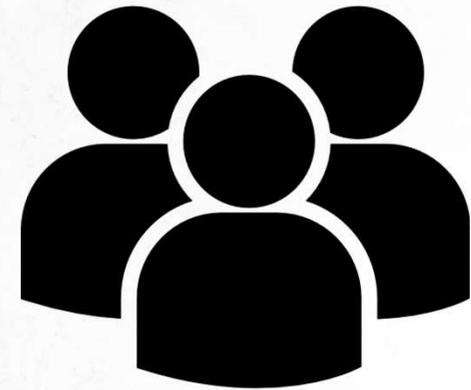
Ärztedichte,
2021 (KBV)

Straftaten,
2021 (BKA)

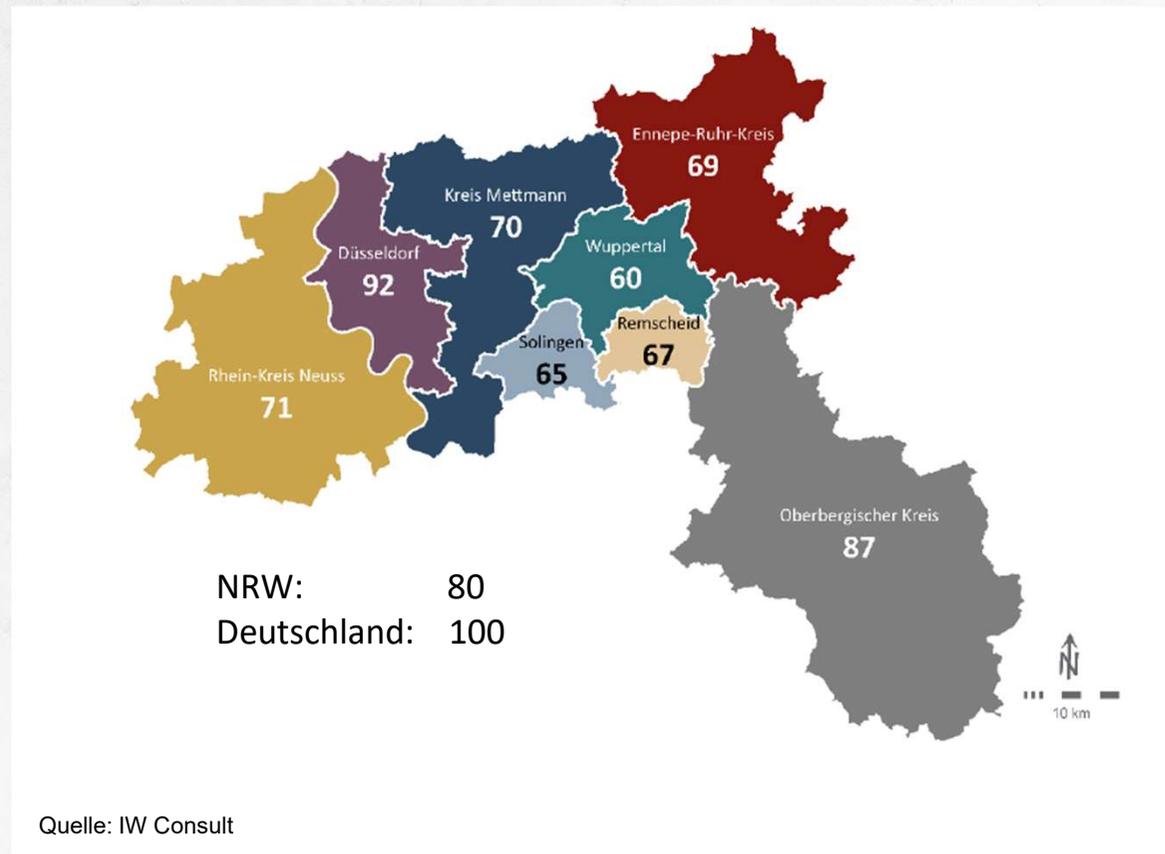
Kita-Quote U3,
2021 (Stat. Bundesamt)

Gästeübernachtungen,
2021 (Stat. Bundesamt)

Quelle: IW Consult



Sozialindex mit Bewertung des sozialen Umfelds für die Kreise und kreisfreien Städte (Mittelwert: Deutschland =100)



Stärken

- Kontinuierliches Bevölkerungswachstum
- Demographische „Gegenbewegung“
- Starkes industrielles „Herz“ mit vielen KMU
(Automotive, Maschinenbau, Elektroindustrie und Metallverarbeitung)
- Überdurchschnittlicher Anteil des FuE-Personals
- Erkennbare Forschungskompetenzen:
Energie, Automobil, KI, Zirkulare Wirtschaft
- Hohe Patentintensität
- Regionale Transformationsnetzwerke
- Starke Clusterinitiativen
- Internationalisierungsfähigkeit
- Starker Infrastrukturindex



Schwächen

- Unterdurchschnittliche gesamtwirtschaftliche Indikatoren
- Schwaches Wachstum der SVB, höhere Arbeitslosenquote, starke Unterbeschäftigung
- Schwache Beschäftigungsentwicklung in Zukunftsfeldern
- Geringer Anteil und schwaches Wachstum digitaler Impulsgeber*innen
- Eher niedriges Qualifikationsniveau mit geringer Akademikerquote und hohem Anteil von Beschäftigten ohne Berufsabschluss
- Schwache digitale Patentintensität
- Kein Wachstum des Anteils des FuE-Personals
- Hohe Exportquote
- Schwacher Forschungsindex



Chancen

- Beschäftigungspotenziale im Bereich zukunftsfähiger Dienstleistungen, wie Logistik, unternehmensnahe Dienstleistungen
- Regionale starke Fördermitteleinwerbung in den Bereichen Fahrzeug- und Verkehrstechnologien, IKT und Energie
- Vorteile der rein städtischen Regionalstruktur
- Zuzug junger Menschen
- Frauenerwerbspotenzial
- Zentrale Lage und kurze Wege



Risiken

- Erosionssensible Branchenstruktur (Automobil, Maschinenbau, Werkzeuge, Metall)
- Geopolitische Betroffenheitsnähe
- Verschärfung des Wettbewerbs um hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte
- Neuansiedlungsblockade in Folge von Raummangel
- Polarisierter sozialer Rahmen („Spaltung“)



Empfehlung

- Koordinierter Entwicklungsprozess „BSD.2040“
 - Commitment auf **gemeinsame** Entwicklungsziele
 - Quantifizierung der Ziele an Indikatoren
- Ableitung von **konkreten** Umsetzungsprojekten





**Lassen Sie uns heute damit
gemeinsam starten!**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**